

# / Wirksamkeit der ausserordentlichen Kündigung des Prinzipals bei Insolvenz des Absatzmittlers

Noerr

01.08.2014

Einkauf, Logistik & Vertrieb

Seit der BGH-Entscheidung vom 15.11.2012 zur Wirksamkeit von insolvenzbedingten Lösungsklauseln bestehen in der Praxis Unsicherheiten, ob der Unternehmer den Vertriebsvertrag im Falle der Insolvenz des Absatzmittlers außerordentlich kündigen kann. Hintergrund dafür ist, dass die Vertriebsverträge regelmäßig eine explizite Klausel enthalten, wonach der Unternehmer in diesem Fall das Recht hat, den Vertriebsvertrag außerordentlich zu kündigen und der **BGH entschieden hat, dass insolvenzbedingte Lösungsklauseln regelmäßig nach § 119 InsO unwirksam sind.**

Ströbl/Woltmann zeigen in ihrem soeben in der ZVertriebsR veröffentlichten Beitrag auf, dass die vorgenannte Entscheidung des BGH einer außerordentlichen Kündigung des Vertriebsvertrages durch den Unternehmer bei Insolvenz des Absatzmittlers nicht entgegensteht und eine solche daher weiterhin zulässig ist.

- ▶ Die ausführlichen Anmerkungen von Ströbl/Woltmann finden Sie in [ZVertriebsR 2014, 236](#)
- ▶ Gerne lassen wir Ihnen diese auch als PDF zukommen. Hierzu wenden Sie sich bitte per E-Mail an [Daleina.Stock@noerr.com](mailto:Daleina.Stock@noerr.com)

## Contact Person



### Dr. Albin Ströbl

Mitglied der Practice Group Automobilindustrie  
Mitglied der Practice Group Digital Business  
Rechtsanwalt

T +49 69 971477166